

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **55 (1950-1951)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wer an Büro- und Ladendienst Freude hat, wird sich in Samenhandlungen Arbeit suchen. Auch in Stadtgärtnereien und botanischen Gärten trifft man beruflich ausgebildete Gärtnerinnen. Durch einen Gesamtarbeitsvertrag ist die Arbeits- sowie Freizeit der Gärtnerin geregelt. Dasselbe gilt für die Entlohnung, die heute derjenigen in anderen Frauenberufen nicht nachsteht. Für diejenigen, die das Gärtnern als Liebhaberei treiben wollen, bestehen in der Gartenbauschule auch Jahres- und Halbjahreskurse, ich aber gehe nach Niederlenz, um Berufsgärtnerin zu werden.

MITTEILUNGEN

Über den Fernen Osten orientieren folgende Lesehefte aus der Leihbibliothek für Klassenlektüre Pestalozzi-Fellenberg-Haus, Bern:

2000 Kilometer auf dem Yang-tse-kiang / Bei den Mongolen / Unter Tibetern / Auf Schleichwegen durch Tibet / Der Inder / Am Rande des Dschungels / In den Bergen / Am Thron der Sonne / Aus dem indischen Volksleben / Himalajafinsternis und andere Geschichten aus Asien / Durch das malaiische Dschungel / In den Urwäldern von Sumatra / Im Höllenloch des Ngari-tsangpo / Zu Fuß nach Siam / Aberglauben und Zauberwesen der Südseeinsulaner / Japan von heute / Jo und Bo in der Mandschurei / Fritz reist nach China / Kampf um die Gipfel der Welt.

Folgende Hefte sind für **Weihnachtsbescherungen** neu zu 40 Rp. abzugeben: *Oberstufe*: S. Lagerlöf, Legenden von Glaube und Liebe; Th. Storm, Unter dem Tannenbaum; Ch. Dickens, Der Weihnachtsabend. *Mittelstufe*: Joh. Spyri, Wer nur Gott zum Freunde hat / Allen zum Trost / Beim Weidenjoseph; H. Andersen, Die Schneekönigin; Volckmann-Leander, Von Himmel und Hölle. E. S.

Mitteilungsdienst des Schweiz. Frauensekretariates, Geschäftsstelle des Bundes schweiz. Frauenvereine, Merkurstraße 45, Zürich 7/32.

Bemerkenswerte Aufsätze: *Die Stellung der Akademikerin in der Schweiz*, von Dr. Helene Thalmann-Antenen. *Was müssen wir Frauen vom neuen schweizerischen Bürgerrechtsgesetz wissen?* Zu beziehen durch das Frauensekretariat.

Ein Geschenkbon auf die Schweizerische Monatsschrift «Du» macht sicher Freude. In diesen kalten Tagen erwärmt uns die neue Nummer der Zeitschrift «Du» mit Öfen, Flammen und Feuern jeglicher Art. Vom Feuerbringer Prometheus der Sage (von J. H. Fießli gezeichnet) bis zum heutigen selbstverständlichen Feuerspender, dem Zündholz (auf dem geheimnisvoll schwelenden Titelblatt), hat die Redaktion alle Arten, Abarten und Unarten des Feuers in Wort und Bild vor uns ausgebreitet.

Der Textteil ist nicht weniger reichhaltig und mannigfaltig als der Bilderteil. Arnold Kübler beginnt ihn mit lustigen Erinnerungen an seine kurze Dorffeuwehrkarriere, W. R. Corti führt uns in die Regionen der Philosophie, und Dr. Jolande Jacobi schreibt über die Symbolik des Feuers in Alchimie und Religion. Ihr reich illustrierter Aufsatz versteht es meisterhaft, rätselhafte, nur für Eingeweihte zu verstehende Bilder und Worte auf einfachste Weise zu deuten. Amüsant, vielseitig und überraschend ist die «Zündholz-Rhapsodie» von Fritz Kahn.

Die Schweizerische Monatsschrift «Du» ist in allen Buchhandlungen, an jedem Kiosk und beim Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich 4, direkt erhältlich.

«Wir gründen einen Hausstand». Soeben hat die Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft, im Rahmen ihrer Veranstaltungen zur Pflege des Familienlebens, eine hübsch illustrierte Broschüre «Wir gründen einen Hausstand» herausgegeben. Das darin enthaltene Verzeichnis alles dessen, was es für eine bescheidene Aussteuer braucht (mit Angabe der Preise), ermöglicht jungen Leuten, die sich zu verheiraten gedenken, und solchen, die sie beraten, einen guten Überblick über das Notwendige und erleichtert damit das Aufstellen eines Budgets. Die Broschüre kann im Sekretariat der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft, Zürich, Brandschenkestraße 36, zum Preise von Fr. 1.50 bezogen werden. H. Z.

Fische — ein Leckerbissen. Von Fischen sagt der Volksmund, daß sie dreimal schwimmen müssen: einmal im Wasser, dann am Fett oder Öl und schließlich in einem

guten weißen Wein! Diesem Erfahrungssatz kann man wohl vorbehaltlos beipflichten; bedauerlich ist nur, daß die Fischliebhaber eigentlich noch die große Minderheit bilden. Sicher sehr zu unrecht, denn das leichtverdauliche Fischfleisch ist dem Körper außerordentlich zuträglich. Der Grund, weshalb es noch viel zu wenig konsumiert wird, scheint nicht zuletzt mit der Scheu vor der Zubereitung zusammenzuhängen. Gewiß, Fische richtig zu präparieren, ist eine kleine Kunst. Aber ein richtig zubereiteter Fisch ist auch ein wahrer Leckerbissen, so daß es die Mühe wohl wert ist, sich die paar Kniffe anzueignen. Dazu hilft auf anschauliche Weise das neue, reich illustrierte Hauswirtschafts-sonderheft «Fische» aus dem Verlag G. Meyers Erben. Neben allgemeinen Winken über Einkaufen und Zurichten von Fischen enthält das von Frau Elisabeth Groß-Quenzer mit großer Sachkenntnis verfaßte Heft rund hundert Rezepte zu exquisiten Fischgerichten, darunter eine stattliche Zahl bis jetzt streng gehüteter Hausrezepte, die allen Fischliebhabern und solchen, die es werden wollen, gewidmet sind.

Das 28seitige Hauswirtschafts-sonderheft «Fische» kann zum Preise von Fr. 1.10 in Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33—35, Zürich 8, bezogen werden.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.

Ende Dezember wird voraussichtlich die neue Bergbahn Weißenstein dem Betrieb übergeben. Wie lange freute man sich schon darauf, daß dieser herrliche Aussichtsberg auf solch bequeme Art erreicht werden könne. Für Schulen findet sich die beste Gelegenheit, den weiten Blick vom Mittelland hinüber zu den Hochgebirgsgruppen schweifen zu lassen. Wir durften mit der Direktion Abmachungen treffen wie auch weitere Ermäßigungen erlangen bei neuen Bahnbetrieben und Sehenswürdigkeiten.

Bergbahn Weißenstein: Gegen Vorweis der Ausweiskarte auf der Hin- und Rückfahrt 50% Ermäßigung. (Ermäßigte Taxe Fr. 2.—.) Die Ermäßigung kommt also für einfache Fahrt und Teilstrecken nicht in Frage.

Taxen für Schulfahrten:

| | | 1. Altersstufe | 2. Altersstufe |
|----------------------|--------------------|----------------|----------------|
| Oberdorf—Nesselboden | Bergfahrt | Fr. —.80 | Fr. 1.40 |
| | Talfahrt | Fr. —.60 | Fr. 1.05 |
| | Hin- und Rückfahrt | Fr. 1.20 | Fr. 2.10 |
| Oberdorf—Weißenstein | Bergfahrt | Fr. 1.20 | Fr. 2.10 |
| | Talfahrt | Fr. —.80 | Fr. 1.40 |
| | Hin- und Rückfahrt | Fr. 1.60 | Fr. 2.80 |

Von allen Bahnstationen aus werden direkte Kollektivbillette für Gesellschaften und Schulen verabfolgt, und zwar nach Nesselboden und Weißenstein.

Luftseilbahn Stalden—Staldenried—Gspion (Station Stalden der Visp-Zermatt-Bahn). Tarif für Erwachsene Fr. 4.50, Kinder die Hälfte. Unsere Mitglieder 50% Ermäßigung. Von 10 Personen an (Schulen und Gesellschaften) weitere Ermäßigung, je nach Anzahl.

Kosciusko-Museum, Solothurn. Die normalen Eintrittspreise: Erwachsene 50 Rp., Kinder (7. bis 17. Altersjahr) 25 Rp., Schulen 15 Rp. pro Person. Unsere Mitglieder 50% Ermäßigung. Besuchszeiten: Täglich 8—12 u. 14—20 Uhr. Das Museum ist sehr sehenswert.

Kloster Fahr. Beliebter Ausflugsort. Historische Klosterkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Prachtige, reich verzierte Klosterkirche. Bahnstation Schlieren (Zürich), Autobus bis Unterengstringen.



**Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma**

Contra-Schmerz
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

Luftseilbahn Mörel—Riederalp AG., Mörel. Für unsere Mitglieder 50% Ermäßigung. Höhenunterschied 1160 m. Idealer Ausgangspunkt für die Höhenwanderungen im Aletschgebiet. Erste Bahn in der Schweiz, die eine automatische Fernsteuerung besitzt.

Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Betrieben alle Aufmerksamkeit zu schenken. Ausweiskarten können das ganze Jahr hindurch bezogen werden bei der Geschäftsstelle.

Abteilung Bücherdienst. Unsere Mitglieder können durch uns Bücher aus der Buchgemeinschaft « Ex Libris » bestellen. Die Neuerscheinungen sind: Peter Egge: « Hansine », Nr. 1552, Fr. 6.25; Leo Tolstoi: « Auferstehung », Nr. 1560, Fr. 6.25; Jeremias Gotthelf: « Uli der Knecht », Nr. 1557, Fr. 6.25; Ludwig Ganghofer: « Das Schweigen im Walde », Nr. 1561, Fr. 6.25.

Im Dezember erscheinen: John Galsworthy: « Jenseits », Nr. 1563, Fr. 6.25; Vicki Baum: « Clarinda », Nr. 1562, Fr. 8.75; Hans Christian Andersen: « Märchen », Nr. 1558, Fr. 6.25.

Verzeichnisse früherer Erscheinungen stehen zu Diensten.

Ein schönes Geschenk gewähren auch die mit reichem Kartenwerk ausgestatteten Wanderatlanten im Preis von Fr. 5.50 bis Fr. 7.70, je nach Wahlband. Prospekte stehen zu Diensten.

Zum Schenken eignet sich auch das prächtig ausgestattete Buch: Hermann Hiltbrunner: « Das Fürstentum Liechtenstein ». Vorzugspreis für unsere Mitglieder Fr. 9.20 statt Fr. 13.80.

In **ZÜRICH**  *Hotel* **AUGUSTINERHOF**
St. Peterstrasse 8 Tel. (051) 25 77 22

In **DAVOS-PLATZ**  *Hotel* **RÄTIA**
2 Min. vom Bahnhof Tel. (083) 3 60 21

GEPFLEGTE ALKOHOLFREIE HOTEL-RESTAURANTS
an zentraler Lage. Gut eingerichtete Zimmer und
bezügliche Aufenthaltsräume. Jahresbetriebe

Leitung: Schweizer Verband Volksdienst

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinvervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

↑ **USV-Stempel** ↓

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 28.—

No. 6 Heftgröße Fr. 33.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht

USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)

Papeterie

Tel. 6 79 45

Weihnachts-Singwoche

vom 26. bis 30. Dezember 1950 im

Ferienheim „Heimetli“ Neblau

(Toggenburg)

Leitung: **Dr. Walter Hensel**

Wirklich gute Weihnachtsmusik tut uns not. Ausführliche Einladungen durch: Lydia Zwahlen, Heimetli, Neblau, Tel. (074) 7 38 87

Wer sich ein Methodikwerk beilegen will, benütze die Werke aus dem Eugen-Rentsch-Verlag: Castelmur: « Der alte Schweizerbund », Fr. 7.50; Fehr: « Frohes Schaffen mit Holz », Fr. 6.50; Guggenbühl: « Geschichte der Schweiz. Eidgenossenschaft », in 2 Bänden, pro Band Fr. 19.—; Gotthelf: Volksausgabe 1. bis 17. Band, Fr. 8.— pro Band, Band 18 Fr. 12.—; Imhof: « Gelände und Karte », Fr. 22.—; Korrodi: « Geisteserbe der Schweiz », Fr. 18.—; Küchler-Ming: « Erni von Melchi », Fr. 12.50; Leemann: « Landeskunde der Schweiz », Fr. 18.—; Leemann: « Der Vierwaldstättersee », Fr. 15.20; Largiadèr: « Geschichte der Stadt und Landschaft Zürich », Fr. 20.— 2 Bände; Müller: « Parlons français », Fr. 6.50; Weiß: « Das Alpwesen Graubündens », Fr. 18.—; Weiß: « Volkskunde der Schweiz », Fr. 24.—; Zollinger: « Sinn und Gebrauch der Interpunktion », Fr. 2.80.



Mehr Abwechslung — mehr Freude

im Unterricht der Unterstufe durch

FARBGRIFFEL LYRA

Diese sind weich im Schreiben und leicht auszuwischen; in Holz gefaßt und leuchtend poliert wie Farbstifte. Farben: blau, rot, gelb, grün, violett, braun.

Offen: In den Farben beliebig zusammenzustellen

| per Gros | per Dutzend | per Stück |
|----------|-------------|-----------|
| 21.— | 1.90 | —20 |

In Etuis: Mit je einem Stift pro Farbe

| 1 bis 9 | 10 bis 99 | 100 und mehr | Etuis |
|---------|-----------|--------------|--------|
| 1.15 | 1.12 | 1.09 | p. St. |

Verlangen Sie bitte ein Etui zur Ansicht

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

Spezialhaus für Schulbedarf

Auch aus dem Schwyzerlüt-Verlag in Freiburg können Sie durch uns verbilligte Schriften beziehen (siehe Ausweiskarte). Man wende sich zum Bezug der genannten Bücher an unsere Geschäftsstelle, Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Kleine Ferienlektüre in der dritten Landessprache. Was wissen wir von den Tessinerinnen, was wissen sie von uns? Leider zu wenig, und daher greift man doppelt gern zu einem hübschen kleinen Büchlein, das schon vor Jahren erschienen und auch für Anfängerinnen lesbar ist: « *Profili di donne svizzere* » (Profile von Schweizer Frauen), von Annina Volonterio. (Den Titel finden wir u. a. im neuesten Heft der « Publikationen von Schweizer Frauen », dieser so wertvollen Fortsetzung des SAFFA-Katalogs, die wir dem Schweiz. Verband der Akademikerinnen verdanken.) Es sind 26 Lebensbilder, vom Mittelalter bis zur Neuzeit, die meisten kurz, aber doch das Wesentliche erkennend und vermittelnd. Auch Tessinerinnen sind dabei, z. B. drei Erzieherinnen und die früh verstorbene

Für die 9- bis 12jährigen:

Neue Ausgabe, 24. bis 27. Tausend!

Der Schmied von Göschenen

Eine Erzählung aus der Urschweiz von *Robert Schedler*
mit Illustrationen von August Schmid. Fr. 6.75

Der Schmied von Göschenen ist ein Standardwerk der schweizerischen Jugendliteratur, das immer wieder begeisterte junge Leser findet.

Für die Kleinen und ihre Mütter:

Neue Ausgabe, 26. bis 29. Tausend!

206 Kinderlieder

(Hochdeutsch und Schweizerdeutsch) enthält das hübsche Büchlein

Ringe Ringe Rose

Ein Liederbuch für Schweizer Kinder, ihre Mütter und Lehrer
von *Carl Heß*

mit Zeichnungen von R. Dürrwang
In farbigem Geschenkband Fr. 5.60

Durch alle Buchhandlungen oder beim Verlag

HELBING & LICHTENHAHN IN BASEL

Schönes Geschenk! **Kunstführer der Schweiz**

Von **Hans Jenny**

Preis Fr. 16.—

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen

Durch jede Buchhandlung oder vom Verlag **Buchdruckerei Büchler & Co., Bern**

hochbegabte Dichterin Rina Pugno Viglezio Vanoni, aber auch ganz andere, wie Johanna Spyri, Lina Bögli, die Bildhauerin Marcello, Anna Pestalozzi u. a. Man sieht also: ein richtiges freundeidgenössisches Werklein, das namentlich auch in den Italienisch-Klassen der Mädchenschulen Eingang finden sollte. Es zeigt, auf wieviel verschiedene Arten die Schweizer Frau der Heimat diene und weiter dienen kann und schafft eine beglückende Verbindung zwischen den Frauen von Süd und Nord und West. F. S.

NEUE JUGENDBÜCHER

Für Knaben und Mädchen von 9 Jahren an

Olga Meyer: **Sabinli**

Sabinli, die Tochter eines Korbers, hilft tüchtig mit und trägt der ganzen Gegend die geflickten Körbe wieder zu. Erlebnisse aus der Zeit der ersten Eisenbahn. Illustriert von Hans Witzig. Leinen Fr. 9.60

Heinrich Maria Denneborg: **Die hölzernen Männer**

Die Geschichte von zehn Puppen eines Kasperlitheaters. Illustriert von Berti Weber. Halbleinen Fr. 7.80

Für Knaben und Mädchen von 12 Jahren an

Kurt Held: **Matthias und seine Freunde**

Die Geschichte eines geplagten Verdingbuben, dem seine Kameraden helfen. Zeichnungen von Heinrich Strub. Halbleinen Fr. 9.—

Charles Vipont: **Auf großer Fahrt mit Thomas Lurting**

Eine spannende und wahre Seemannsgeschichte aus dem 17. Jahrhundert. Mit Illustrationen. Halbleinen Fr. 7.80

Emil Schibli: **David**

David hilft seiner Mutter die Familie erhalten und sucht sich seinen Weg aus dem Dunkel ins Licht. Illustriert von Fritz Deringer. Leinen Fr. 8.60

Paul Eggenberg: **Skibüchlein für junge Leute**

Eine Anleitung und kurzgefaßte Ratschläge für Skifahrer. Mit Zeichnungen von Hans Thöni. Halbleinen Fr. 6.70

René Gardi: **Hans, der junge Rheinschiffer**

Das Buch vom Werden und Werken unserer schweizerischen Rheinschiffer. Im Anhang: Lexikon mit Schiffsausdrücken und interessanten Zahlen von der Rheinschiffahrt. Mit Aufnahmen des Verfassers und einer Karte. Leinen Fr. 9.50

Erhältlich in jeder Buchhandlung **Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau**

Leseblätter für die Kleinen **Rotkäppchen**

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen und bei der Buchdruckerei Böhler & Co., Marienstrasse 8, Bern, zu folgenden Preisen erhältlich:

1 Ex. à 30 Rp. von 10 Ex. an à 25 Rp.

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabriken Bern und Liestal

Herren- und
Damen-Kleiderstoffe
Wolldecken

VERSAND DIREKT AN PRIVATE — VERLANGEN SIE UNSERE MUSTER